

Workshop jeweils 9-17 Uhr
Raum 8-303
Referent: Dr. Sebastian Walzik

Kompetenzorientiert lehren & Stoff didaktisch sinnvoll reduzieren

„Wir sind mit dem Stoff nicht durchgekommen.“ - ein Satz, den man zuweilen auch an Hochschulen hört. Aber was meint das eigentlich? Eine Forschungseinrichtung, deren Tätigkeit sich dadurch auszeichnet, dass sie stets mehr neue Fragen aufwirft als beantwortet gestaltet Lehre nach einem Anspruch auf Vollständigkeit? Ein Widerspruch, der oft nicht auffällt. Das Ergebnis sind mit Inhalten überladene Curricula, und weil es „so viel Stoff“ ist dann zuweilen auch „keine Zeit, in die Tiefe zu gehen“. Gelehrt und geprüft wird am Ende mehr Wiedergeben als Bewerten oder Entwickeln. Inhalte werden eher abgefragt als angewendet oder hinterfragt, die Beschäftigung mit der Materie bleibt oberflächlich.

Dieses Seminar will andere Wege aufzeigen, nämlich eher Tiefe vor Breite, und zeigen, und Möglichkeiten nachspüren, wie dennoch nicht zu wenig Stoff behandelt wurde, und wie die Inhalte, die in der Lehrveranstaltung behandelt wurden, von den Lernenden beherrscht und angewendet werden können. Dabei ist es durchaus möglich, Selbstlernkompetenzen und Transfer zu fördern.

Es empfiehlt sich, eigenes Lehrmaterial in den Workshop mitzubringen, gerne auch auf dem Laptop. Zur Vorbereitung bietet sich der Film „Teaching teaching & understanding“ an (<https://www.youtube.com/watch?v=iMZA80XpP6Y>) und die hochschuldidaktische Reihe unter www.walzik.de/tbx_hd3.html.

Dr. Sebastian Walzik hat Wirtschaftspädagogik in Nürnberg, Galway (Irland) und St. Gallen (Schweiz) studiert. Seine Doktorarbeit schrieb er am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen über die Förderung sozialer Kompetenzen. Er hat eine kommunikationspsychologische Ausbildung bei Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, eine Ausbildung zur Systemischen Strukturaufstellung nach Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (SySt®) und eine Hypnotherapeutische Grundausbildung nach Milton Erickson. Hochschuldidaktische Seminare gibt er an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem am Berliner Zentrum für Hochschullehre, am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität St. Gallen und an der Universität Wien.

